

Die Brandenburgische Klassiker-Tour

Von Berlin nach Rheinsberg:

Länge: ca. 135 km

Dauer: 1 Woche

Schleusen: 13

Sportbootführerschein: ja

Route: Berlin – Oranienburg –
Liebenwalde – Zehdenick –
Fürstenberg/ Havel – Rheinsberg

Folgen Sie Fontane, Tucholsky und dem jungen Friedrich II. nach Rheinsberg, einem idyllischen Ort mit dem malerischen Rokoko Schloss und umgeben von der Rheinsberger Seenkette. Die Tour von Berlin nach Rheinsberg zählt nicht ohne Grund zu den Klassikern auf den

brandenburgischen Gewässern.

Vom Altstadthafen Berlin-Spandau können Sie nach einer 1- bis 2-tägigen Berlin-Erkundung Kurs Richtung Norden durch den Tegeler See nehmen. Kurz vor **Oranienburg** zweigt der Oranienburger Kanal wieder nach Neuruppin nach Backbord ab. Der direkte Weg nach Rheinsberg führt Sie weiter über den Lehnitzsee. Vom Oder-Havel-Kanal biegen Sie nach Backbord in den **Vosskanal** ein, der Sie von Liebenwalde nach **Zehdenick** führt.



Die anschließende Havel bis nach Fürstenberg ist eines der schönsten Reviere für Hausboote und Motoryachten in Brandenburg. Hinter Zehdenick glitzern wassergefüllte Tonstiche an den Ufern. An zwei Großziegeleien stauten sich hier einst die Lastkähne, um Ziegelsteine und Brennstoff in die aufstrebende Reichshauptstadt zu bringen. Tonstiche und Kanäle haben sich inzwischen in ein Naturparadies verwandelt. Interessantes über die bedeutende Ziegelproduktion in vergangener Zeit erfahren Sie im Ziegeleipark **Mildenberg**, wo Sie direkt anlegen können.

Burgwall gibt den Auftakt für eine besonders romantische Etappe. Auf den nächsten 30 Kilometern schlängelt sich die Havel in unzähligen Windungen durch urwüchsige und fast menschenleere Wälder.

Vor der Schleuse Schorfheide bietet sich ein Abstecher in die Templiner Gewässer an. Die Fahrt durch den Kanal gleicht einer Reise durch die Urzeit. Seerosen wachsen in die Fahrrinne. Nicht selten sind Biber und Graureiher zu beobachten. Überwältigend ist die Atmosphäre, wenn morgens Nebel über dem Kuhwallsee liegt. Empfehlenswert ist ein Besuch der historischen Stadt und des Kurortes **Templin**. Die vollständig erhaltene mittelalterliche Stadtmauer und die Natur-Therme gehören zu den zwei größten Attraktionen der Stadt.

Die Fahrt über den großen **Stolpsee** stimmt ein auf **Fürstenberg/Havel**. Auch nordwestlich der Wasserstadt windet sich die Havel in Kurven und verbreitert ihr Bett zu romantischen Seen. Bei **Priepert** steuern Sie nach Backbord, um auf die Müritz-Havel-Wasserstraße zu kommen. Am Ausgang des Kleinen Pälitzsees heißt es aufpassen, um den Abzweig zu den Rheinsberger Seen nicht zu verpassen. Andernfalls kämen Sie auf die Wasserwege zur Müritz. Über den Hüttenkanal und mehrere kristallklare Quellseen erreichen Sie den **Rheinsberger See**, an dessen Ausgang sich das **Hafendorf Rheinsberg** befindet. Der 22m hohe, rot-weiße Leuchtturm als Markenzeichen bietet einen wunderbaren Orientierungspunkt.

Die Rheinsberger und Zechliner Gewässer sind bekannt für ihr klares Wasser mit mehreren Metern Sichttiefe. Üppige Waldbestände und malerische Ankerbuchten lassen Ihren Törn in dieser Region zu einem wahren Naturerlebnis werden. An der Einfahrt zum Grienericksee tut sich die Kulisse von **Rheinsberg** auf. Das Schloss, das zauberhaft am Ufer thront und das reichhaltige Kulturangebot machen das Städtchen zu einem lohnenden Ausflugsziel.

Aufgrund seiner direkten Anbindung an die Mecklenburgische Seenplatte eröffnet diese Tour vielfältige Möglichkeiten für einen längeren Bootsurlaub. Die hervorragend ausgebaute Infrastruktur mit modernen Sportboothäfen, Hafendörfern und Anlegern lässt keine Wünsche offen.

Abstecher: Neuruppin, Finowkanal/Schiffshebewerk, Templin, Lychen, Neustrelitz, Mecklenburgische Seenplatte / Müritz

Lanke-Charter GmbH & Co. KG, Kaistr. 3, 16831 Rheinsberg

Kontakt: Herr Alexander Schwabe, Tel: 033 931.80 329

E-mail: info@lanke-charter.de

www.lanke-charter.de